

Iris Krause wurde als Landesbeste der ehemaligen Auszubildenden in Hessen geehrt



Elke Ehlen (stellv. IHKHauptgeschäftsführer in _____ und Geschäftsführerin Aus und Weiterbildung), Gudrun Klerner (Schmidt Gruppe), Dr. Wolfgang Maaß (IHK-Präsident) und Dr. Angelika Schlaefke (IHK-Vizepräsidentin) gratulierten Iris Krause (2.v.r.) zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung.

Gießen/Coesfeld. Iris Krause ist jetzt von der IHK Gießen-Friedberg als Landesbeste der ehemaligen Auszubildenden ausgezeichnet worden. Während der Pressekonferenz der IHK Gießen-Friedberg ehrten IHK-Präsident Dr. Wolfgang Maas und Vize-Präsidentin Angelika Schlaefke insgesamt acht ehemalige Auszubildende, die ihre Ausbildung als Landesbeste abgeschlossen haben – darunter auch Iris Krause, Mitarbeiterin

der Coesfelder Schmidt Gruppe. „Ein sehr gutes Ergebnis!“, lobte während der Veranstaltung Dr. Wolfgang Maas die ehemaligen Auszubildenden und gratulierte den Landesbesten zu ihrem Erfolg.

Mit 98 von 100 Punkten hatte Iris Krause ihre Ausbildung im Sommer als Fachkraft für Automaten-service erfolgreich beendet. In der Spielstation in Reiskirchen absolvierte sie ihre zweijährige Lehrzeit. Stellvertretend für das Unternehmen beglückwünschte Gudrun Klerner, Vertriebsleitung der Schmidt Gruppe, während der Bestenehrung Iris Krause. Seit dem Ende ihrer Ausbildung arbeitet die Nachwuchskraft nun in der münsterländischen Unternehmensgruppe im Qualitätsmanagement.

Vor allem aber freute sich IHK-Präsident Dr. Wolfgang Maas, dass Iris Krause mit ihrem sehr guten Ausbildungsabschluss auch bei der nationalen Bestenehrung am 10. Dezember in Berlin von Bundesfamilienministerin Dr. Christina Schröder ausgezeichnet wird.



Die besten ehemaligen Landesbesten wurden während der Veranstaltung der IHK Gießen-Friedberg ausgezeichnet.